

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Produktname HT22, R-200 / R-2200

1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird**Empfohlener Anwendungsbereich** Viskosimeter und/oder Gerät für Dichtemessung, Referenzstandard für Kalibrierung und Leistungsüberprüfung**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Keine Information verfügbar**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Lieferant**Cannon Instrument Company
2139 High Tech Rd.
State College, PA 16803-1733
TEL: (814) 353-8000; (800) 676-6232**Für weitere Informationen bitte kontaktieren****Email-Adresse** Keine Information verfügbar**1.4. Notfall-Telefonnummer****Notrufnummer** (800) 255-3924 Inland CHEM-TEL Inc.
+1 (813) 248-0585 Übersee CHEM-TEL Inc. (Bitte R-Gespräch)

Europa	112
--------	-----

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren**2.1. - Einstufung des Stoffs oder Gemischs****VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008**

Aspirationstoxizität	Kategorie 1
Akuter inhalativer Toxizität - Stäube und Nebel	Kategorie 4

Physikalische Gefahren

kein(e,er)

2.2. Kennzeichnungselemente**Signalwort****Achtung****Gefahrenhinweise**H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein**Sicherheitshinweise**

P261 - Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden
 P308 + P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen
 P301 + P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
 P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen
 P304 + P340 - BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert

2.3. Sonstige Angaben

Kann Depression des Zentralnervensystems mit Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit, Erbrechen und Koordinationsstörungen bewirken

Wiederholter oder fortgesetzter Hautkontakt kann bei empfindlichen Personen zu allergischen Reaktionen führen

Fortwährender Hautkontakt kann zu Entfettung der Haut und Dermatitis führen

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewichtsprozent	EU - GHS Einstufung des Stoffes	REACH Nr.
Rückstandsöle (erdöl), lösungsmittel-aufbereitete	265-101-6	64742-01-4	<85	Carc. 1B (H350)	Keine Daten verfügbar
Erdölestillate, durch Lösungsmittel raffinierte, leicht paraffinhaltige	265-091-3	64741-89-5	<85	Carc. 1B (H350)	Keine Daten verfügbar
Destillate (erdöl), lösungsmittelaufbereitete schwere paraffinhaltige grundöl	265-090-8	64741-88-4	<85	Carc. 1B (H350)	Keine Daten verfügbar
Destillate (erdöl), lösungsmittelentwachste schwere paraffinhaltige	265-169-7	64742-65-0	<85	Carc. 1B (H350)	Keine Daten verfügbar
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	265-157-1	64742-54-7	<85	Carc. 1B (H350)	Keine Daten verfügbar
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte schwere naphthenhaltige	265-155-0	64742-52-5	<85	Carc. 1B (H350)	Keine Daten verfügbar
Naphtha (erdöl), mit wasserstoff behandelte schwere	265-150-3	64742-48-9	<85	Muta. 1B (H340) Carc. 1B (H350) Asp. Tox. 1 (H304)	Keine Daten verfügbar
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige	265-156-6	64742-53-6	<85	Asp. Tox. 1 (H304) Carc. 1B (H350)	Keine Daten verfügbar

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt

Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Reizungen medizinische Hilfe aufsuchen.

Hautkontakt

Mit warmem Wasser und Seife abwaschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Viel Wasser trinken. Arzt hinzuziehen.

Einatmen

BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position

ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Arzt hinzuziehen.

Schutz der Ersthelfer

Sicherstellen, dass medizinische Fachkräfte von den beteiligten Substanzen unterrichtet werden und Maßnahmen zum eigenen Schutz treffen.

4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen**Wichtigste Symptome/Auswirkungen**

Benommenheit. Schwindel. Reizung.

4.3. Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt**

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keine Information verfügbar.

5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase**

Keine besonderen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung**

Wie bei jedem Feuer schweres Atemschutzgerät und volle Schutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Persönliche Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäss lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben.

Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 12 für weitere Informationen.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung**7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung****Handhabung**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung, inklusive alle Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

7.3. Spezifische Endverwendungszwecke**Expositionsszenario**

Keine Information verfügbar

Andere Richtlinien

Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
8.1. Grenzwerte**Expositionsgrenzwerte**

Chemische Bezeichnung	Finnland	Frankreich	Deutschland	Gibraltar	Greece
Naphtha (erdöl), mit wasserstoff behandelte schwere 64742-48-9			TWA: 50 ppm TWA: 300 mg/m ³ Ceiling / Peak: 100 ppm Ceiling / Peak: 600 mg/m ³ Repr*		
Chemische Bezeichnung	Die Niederlande	Norwegen	Polen	Portugal	Spanien
Naphtha (erdöl), mit wasserstoff behandelte schwere 64742-48-9			TWA: 300 mg/m ³ STEL: 900 mg/m ³		
Chemische Bezeichnung	Schweiz		Schweden	Großbritannien	
Naphtha (erdöl), mit wasserstoff behandelte schwere 64742-48-9	STEL: 100 ppm STEL: 600 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 300 mg/m ³				

Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

Dieses Produkt enthält in seiner gelieferten Form keine gefährlichen Materialien mit biologischen Grenzwerten, die von den regionalen Aufsichtsbehörden festgelegt wurden

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung Keine Information verfügbar.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) Keine Information verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Technische Schutzmaßnahmen
Persönliche Schutzausrüstung**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen gewählt werden
Schutzbrille mit Seitenschutz.
Langärmelige Arbeitskleidung.
Schutzhandschuhe.
Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.

Augenschutz
Haut- und Körperschutz
Handschutz
Atemschutz

Begrenzung und Überwachung der Keine Information verfügbar

Umweltexposition

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand Geruch	flüssig nach Kohlenwasserstoffen	Aussehen	Hellgelb
<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Anmerkungen/ - Methode</u>	
pH-Wert	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Siedepunkt/Siedebereich	>315 °C	Keine bekannt	
Flammpunkt	> 190 °C	offener Tiegel	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Relative Dichte	0.86	Keine bekannt	
Wasserlöslichkeit	Unlöslich in Wasser.	Keine bekannt	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Löslich in Lösungsmitteln.	Keine bekannt	
Verteilungskoeffizient; n-Oktanol/Wasser	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Viskosität	20 cSt @ 40°C	Keine bekannt	
Explosive Eigenschaften	Keine Information verfügbar		
Oxidierende Eigenschaften	Keine Information verfügbar		
9.2. Sonstige Angaben			
Gehalt (%)der flüchtigen organischen Verbindung	Keine Information verfügbar		

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Unter normalen Bedingungen nicht reaktiv

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität**Produktinformation****Einatmen**

Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Einatmung von Nebel kann Reizung der Atemwege verursachen.

Augenkontakt

Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen.

Hautkontakt

Keine bekannten Gefahren bei Hautkontakt. Fortwährender Hautkontakt kann zu Entfettung der Haut und Dermatitis führen. Längerer oder wiederholter Kontakt kann die Haut austrocknen und eine Reizung verursachen.

Verschlucken

Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr. Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Chemische Bezeichnung	LD50 Orale	LD50 Demale	LC50 Inhalation
Destillate (erdöl), lösungsmittelaufbereitete schwere paraffinhaltige grundöl	> 5000 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	> 5530 mg/m ³ (Rat) 4 h
Erdöldestillate, durch Lösungsmittel raffinierte, leicht paraffinhaltige	> 15 g/kg (Rat)	> 5 g/kg (Rabbit)	= 2.18 mg/L (Rat) 4 h
Rückstandsöle (erdöl), lösungsmittel-aufbereitete	>5000 mg/kg (rat)	>2000 mg/kg (rabbit)	= 2.18 mg/L (Rat) 4 h
Naphtha (erdöl), mit wasserstoff behandelte schwere	> 6000 mg/kg (Rat)	> 3160 mg/kg (Rabbit)	> 8500 mg/m ³ (Rat) 4 h
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte schwere naphthenhaltige	> 5000 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	> 5000 mg/kg (Rat)	> 5000 mg/kg (Rabbit)	
Destillate (erdöl), lösungsmittelentwachte schwere paraffinhaltige	> 15000 mg/kg (Rat)	> 5000 mg/kg (Rabbit)	>4.7 mg/l (rat) 4 hr.
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige	> 5000 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	= 2180 mg/m ³ (Rat) 4 h

**Respiratory or Skin Sensitization
erbgutverändernde Wirkungen
krebserzeugende Wirkungen**

Keine Information verfügbar

Keine Information verfügbar

Die in diesem Produkt aufgeführte Einstufung für die Erdöldestillate betrifft jene, die bei Messung gemäß der Analysemethode IP 346 mehr als 3 % DMSO-Extrakt enthalten. Die Erdöldestillate in diesem Produkt erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als Karzinogene.

Reproduktionstoxizität

Keine Information verfügbar

Entwicklungsschädigung

Keine Information verfügbar

**Spezifische Zielorgan-Systemische
Toxizität (einmalige Exposition)**

Keine Information verfügbar

**Spezifische Zielorgan-Systemische
Toxizität (wiederholte Exposition)**

Keine Information verfügbar

Auswirkungen auf Zielorgan

Haut. Zentralnervensystem. Augen. Atmungssystem.

Aspirationsgefahr

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität**Ökotoxische Wirkungen**

Enthält keine Stoffe, die bekanntermaßen umweltgefährlich sind oder die in Kläranlagen nicht abgebaut werden

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Rückstandsöle (erdöl), lösungsmittel-aufbereitete	-	> 5000 mg/L: LC50 96 h (Oncorhynchus mykiss)	-	EC50 48 h: > 1000 mg/L (Daphnia magna)

Erdöldestillate, durch Lösungsmittel raffinierte, leicht paraffinhaltige		LC50 96 h: > 5000 mg/L (Oncorhynchus mykiss)		EC50 48 h: > 1000 mg/L (Daphnia magna)
Destillate (erdöl), lösungsmittelaufbereitete schwere paraffinhaltige grundöl		LC50 96 h: > 5000 mg/L (Oncorhynchus mykiss)		EC50 48 h: > 1000 mg/L (Daphnia magna)
Destillate (erdöl), lösungsmittellentwachste schwere paraffinhaltige		LC50 96 h: > 5000 mg/L (Oncorhynchus mykiss)		EC50 48 h: > 1000 mg/L (Daphnia magna)
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige		LC50 96 h: > 5000 mg/L (Oncorhynchus mykiss)		EC50 48 h: > 1000 mg/L (Daphnia magna)
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte schwere naphthenhaltige		LC50 96 h: > 5000 mg/L (Oncorhynchus mykiss)		EC50 48 h: > 1000 mg/L (Daphnia magna)
Naphtha (erdöl), mit wasserstoff behandelte schwere		LC50 96 h: = 2200 mg/L (Pimephales promelas)		LC50 96 h: = 2.6 mg/L (Chaetogammarus marinus)
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige		LC50 96 h: > 5000 mg/L (Oncorhynchus mykiss)		EC50 48 h: > 1000 mg/L (Daphnia magna)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Information verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar

12.5. Ergebnis der Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften

Keine Information verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten Endokrin wirksamen Substanzen.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Verunreinigte Verpackungen

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport**Anmerkung:**

Die nachstehend bereitgestellten Informationen können möglicherweise nicht auf alle Versandarten angewendet werden. Informieren Sie sich hinsichtlich weiterer Anforderungen und verkehrsträgerspezifischen, materialspezifischen oder mengenspezifischen Versandanforderungen in den Gefahrgutvorschriften.

IMDG/IMO

14.1. UN-Nummer	Nicht reguliert.
14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert.
14.3. Gefahrenklasse	Nicht reguliert.
14.4. Verpackungsgruppe Beschreibung	Nicht reguliert. Nicht zutreffend.
14.5. Meeresschadstoff	Kein(e,er)
14.6. Sondervorschriften	Kein(e,er)
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Keine Information verfügbar

RID

14.1. UN-Nummer	Nicht reguliert.
14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert.
14.3. Gefahrenklasse	Nicht reguliert.
14.4. Verpackungsgruppe Beschreibung	Nicht reguliert. Nicht zutreffend
14.5. Umweltgefahr	Kein(e,er)
14.6. Sondervorschriften	Kein(e,er)

ADR

14.1. UN-Nummer	Nicht reguliert.
14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert.
14.3. Gefahrenklasse	Nicht reguliert.
14.4. Verpackungsgruppe Beschreibung	Nicht reguliert. Nicht zutreffend
14.5. Umweltgefahr	Kein(e,er)
14.6. Sondervorschriften	Kein(e,er)

ICAO

14.1. UN-Nummer	Nicht reguliert.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht reguliert.
14.3. Gefahrenklasse	Nicht reguliert.
14.4. Verpackungsgruppe Beschreibung	Nicht reguliert. Nicht zutreffend
14.5. Umweltgefahr	Kein(e,er)
14.6. Sondervorschriften	Kein(e,er)

IATA

14.1. UN-Nummer	Nicht reguliert.
14.2. Korrekte Bezeichnung des Gutes	Nicht reguliert.
14.3. Gefahrenklasse	Nicht reguliert.
14.4. Verpackungsgruppe Beschreibung	Nicht reguliert. Nicht zutreffend
14.5. Umweltgefahr	Kein(e,er)
14.6. Sondervorschriften	Kein(e,er)

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften**15.1. Stoff- oder mischungsspezifische Vorschriften in Bezug auf Sicherheit, Gesundheit und Umwelt**

Chemische Bezeichnung	Restricted substance per REACH Annex XVII	Substance subject to authorization per REACH Annex XIV
-----------------------	---	--

Rückstandsöle (erdöl), lösungsmittel-aufbereitete - 64742-01-4	Use restricted. See item 28.	
Erdöledestillate, durch Lösungsmittel raffinierte, leicht paraffinhaltige - 64741-89-5	Use restricted. See item 28.	
Destillate (erdöl), lösungsmittelaufbereitete schwere paraffinhaltige grundöl - 64741-88-4	Use restricted. See item 28.	
Destillate (erdöl), lösungsmittelentwachte schwere paraffinhaltige - 64742-65-0	Use restricted. See item 28.	
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige - 64742-54-7	Use restricted. See item 28.	
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte schwere naphthenhaltige - 64742-52-5	Use restricted. See item 28.	
Naphtha (erdöl), mit wasserstoff behandelte schwere - 64742-48-9	Use restricted. See item 28. Use restricted. See item 29.	
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige - 64742-53-6	Use restricted. See item 28.	

Internationale**Bestandsverzeichnisse**

TSCA	unbestimmt
Europäische Union	unbestimmt
DSL/NDSL	Erfüllt
PICCS	unbestimmt
ENCS	unbestimmt
China	unbestimmt
AICS	unbestimmt
KECL	unbestimmt

Legende

TSCA - Amerikanisches Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (US Toxic Substances Control Act), Abschnitt 8(b) Bestandsliste

DSL/NDSL - Canadian Domestic Substances List/Non-Domestic Substances List

PICCS - Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances

ENCS - Japan Existing and New Chemical Substances

IECSC - China Inventory of Existing Chemical Substances

AICS - Australian Inventory of Chemical Substances

KECL - Korean Existing and Evaluated Chemical Substances

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3**

H340 - Kann genetische Defekte verursachen

H350 - Kann Krebs erzeugen

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

www.ChemADVISOR.com/

Ausgabedatum 24-Apr-2014

Überarbeitet am 06-Mrz-2018

Abänderungsvermerk Namensänderung.

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem SDB sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freisetzung dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf die speziellen genannten Materialien und sind für diese Materialien nicht unbedingt gültig, wenn sie in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren verwendet werden, es sei denn, dies wird in diesem Text ausdrücklich erwähnt.

Ende des Sicherheitsdatenblatts